

Didaktisches Konzept zum Rollenspiel – Im Gerichtssaal



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	1
1.1	Inhalt	1
1.2	Dauer	1
1.3	Empfohlene Personenanzahl	1
1.4	Vorbereitungen	1
2	Ablauf	2
2.1	Allgemeiner Einstieg	2
2.2	Erarbeitung	3
2.3	Erfolgssicherung	9
3	Fälle	10
3.1	Fall 1: Ideenklau	10
3.2	Fall 2: Google Bilder verwenden	10
3.3	Fall 3: Musik per Bluetooth weitergeben	11
3.4	Fall 4: Filme im Internet ansehen	11
3.5	Fall 5: Musik CD brennen	12
3.6	Fall 6: Fotos von anderen Personen	12
4	Umgewandelte Fälle fürs Rollenspiel	13
4.1	Fall 2: Google Bilder verwenden	13
4.2	Fall 3: Musik per Bluetooth weitergeben	14
4.3	Fall 4: Filme im Internet ansehen	15
4.4	Fall 5: Musik CD brennen	16
5	Beispieldialog für Trainer/innen	18
6	Verhaltensregeln für Jugendliche	19
7	Beispielraumplan	20
8	Anhang	21
8.1	Fall 2: Google Bilder verwenden	21
8.2	Fall 3: Musik per Bluetooth weitergeben	23
8.3	Fall 4: Filme im Internet ansehen	25
8.4	Fall 5: Musik CD brennen	27

1 Allgemeine Informationen

1.1 Inhalt

Dieses Konzept enthält insgesamt sechs Fälle, fünf Fälle zum Thema Urheberrecht und einen Fall zum Thema Recht am eigenen Bild. Die Fälle können entweder präsentiert und mit der Klasse besprochen oder mittels eines Rollenspiels durchgespielt werden. Das Konzept beinhaltet Lösungen und weiterführende Fragen. Diese Fragen helfen das Thema zu vertiefen, können aber auch weggelassen werden, wenn zu wenig Zeit bleibt. Außerdem wurden ein Beispieldialog, ein Beispielraumplan und Verhaltensregeln für die Jugendlichen entwickelt.

Des Weiteren gibt es eine dazugehörige Powerpoint-Präsentation.

1.2 Dauer

Die Dauer kann je nach Fall und Intensivität der Auseinandersetzung zwischen 5-10 min variieren. Es wird empfohlen mindestens drei Fälle (inkl. Einleitungsfall „Ideenklau“) mit den Jugendlichen zu besprechen bzw. durchzuspielen.

1.3 Empfohlene Personenanzahl

Das Rollenspiel kann mit bis zu 15 Personen durchgeführt werden. Sollte man es mit mehr Personen durchführen wollen, empfiehlt es sich die Gruppe zu teilen. Die erste Gruppe führt das Rollenspiel durch und die zweite schlüpft in die Rolle der Journalisten und Journalistinnen.

1.4 Vorbereitungen

In der Vorbereitungsphase soll sich der Trainer bzw. die Trainerin mit den Fällen beschäftigen. Der Leitfaden wird am besten ausgedruckt, damit man eine Gedächtnisstütze hat.

Zur Durchführung der Rollenspiele wird die passende Präsentation samt Handzettel und die Rollenbeschreibungen (am besten foliiert) benötigt.

Des Weiteren kann im Vorfeld ein Richterhammer gekauft werden, um die Authentizität des Rollenspiels zu unterstreichen.

2 Ablauf

Allgemein ist dieses Konzept in drei Phasen gegliedert, diese sind Einstieg, Erarbeitung und Erfolgssicherung.

2.1 Allgemeiner Einstieg

Den Einstieg und somit den Beginn bildet der Fall **Ideenklau**. Anhand dieses Falls können die wichtigsten Begrifflichkeiten (Urheber und Urheberrecht) am Leichtesten geklärt und erklärt werden. Dieser Fall ist wiederum in dieselben Phasen gegliedert wie das gesamte Konzept: Einstieg, Erarbeitung und Erfolgssicherung.

Leitfaden Ideenklau		
Tätigkeit	Hilfsmittel	Hinweise/Fragen
EINSTIEG		
Bild eines Gerichtssaals wird an die Wand projiziert	PPP (Folie 1)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Wir werden uns jetzt mit dem Thema Urheberrecht beschäftigen. ◆ Was habt ihr bereits über das Thema Urheberrecht gehört? ◆ Warum glaubt ihr, zeige ich euch nun einen Gerichtssaal? ◆ Warum kann dieser für das Thema Urheberrecht relevant sein?
Bild von Lilly wird an die Wand projiziert Geschichte vom Ideenklau wird erzählt	PPP (Folie 2)	Geschichte frei erzählen! (wirkt authentischer) (Fall Ideenklau siehe Kapitel 3.1)
ERARBEITUNG		
Bild von Lilly	PPP (Folie 2)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Was haltet ihr von Lola? ◆ Ist hier Verhalten Lilly gegenüber falsch? ◆ Warum ist dieses Verhalten falsch? ◆ <i>Klärung des Begriffs Urheber</i> ◆ Wer ist eurer Meinung nach in diesem Fall der Urheber? ◆ <i>Orientierung an der Lösung</i> ◆ Was soll nun passieren? ◆ Was würdet ihr Lola und Lilly raten?
ERFOLGSSICHERUNG		
Bild von Richterhammer	PPP (Folie 3)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ <i>Verkünden des Urteils</i> ◆ Bewusstmachung des Fehlers!!

2.2 Erarbeitung

In der Erarbeitungsphase werden die weiteren Fälle besprochen. Die Reihenfolge sowie die Anzahl dieser können variieren. Es hängt vom Trainer bzw. der Trainerin ab, welche Fälle er bzw. sie für relevant erachtet. Außerdem sind die Fälle verschiedenen Schwierigkeitsstufen zugeordnet (leicht oder schwer) und können je nach Wissensstand der Schülerinnen und Schüler ausgewählt werden. Des Weiteren spielt natürlich auch der zeitliche Faktor für die Durchführung eine wesentliche Rolle.

Die Fälle können wie Fall 1 (Ideenklau) einfach in der Klasse durchbesprochen bzw. diskutiert werden, es wird allerdings empfohlen, ein oder zwei Fälle als Rollenspiel durchzuführen, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich einzubinden. Hier verwendet man die umgewandelten Fälle (zu finden im Kapitel 3.1). Dadurch können die Schülerinnen und Schüler sich besser in die Rollen hineinversetzen und sie werden sich der Konsequenzen mehr bewusst. Man wählt vier Freiwillige in der Klasse aus, welche den Anwalt bzw. Anwältin, den Angeklagten bzw. die Angeklagte, den Verteidiger bzw. die Verteidigerin und den Geschworenen Sprecher bzw. die Geschworenen Sprecherin spielen. Der Rest der Klasse nimmt die Rolle der Geschworenen ein. (Durch die Einnahme der unterschiedlichen Positionen werden sie darauf sensibilisiert, dass dieses Verhalten nicht richtig und strafbar ist.) Die Freiwilligen erhalten ihre Rollen (ausgedrückt auf jeweils einem Zettel) und dürfen sich etwas einlesen. Im Anschluss wird das Rollenspiel durchgespielt. Einen Beispieldialog finden Sie in Kapitel 5.

Sollten in der Klasse mehr als 15 Schüler/Schülerinnen sein, empfiehlt es sich, die Klasse zu teilen. Die erste Gruppe führt das Rollenspiel durch und die zweite schlüpft in die Rolle der Journalisten und Journalistinnen. Ihre Aufgabe ist es, die Verhandlung zu dokumentieren (Fotos, Notizen) und im Anschluss einen kurzen Bericht darüber zu verfassen.

Anschließend findet man die Leitfäden zu den weiteren fünf Fällen. Es gibt jeweils **zwei Leitfäden** zu einem Fall – Leitfaden I beschäftigt sich mit dem gewöhnlichen Ablauf, Leitfaden II gibt den Ablauf des Rollenspiels wieder. Auch diese Fälle sind in die bereits oben genannten Phasen unterteilt.

Leitfaden I Google Bilder verwenden		
Tätigkeit	Hilfsmittel	Hinweise/Fragen
EINSTIEG	PPP (Folie 4)	
Bild von Julia wird an die Wand projiziert Geschichte vom Fall „Filme im Internet ansehen“ wird erzählt	PPP (Folie 5)	Frei erzählen! (wirkt authentischer) (Fall Google Bilder verwenden siehe Kapitel 3.2)
ERARBEITUNG		
Bild von Julia	PPP (Folie 5)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Was hat Julia falsch gemacht? ◆ Warum ist es nicht erlaubt Bilder im Internet herunterzuladen und zu veröffentlichen? ◆ Kennt ihr auch legale Webseiten, um Fotos herunterzuladen? ◆ Hätte Julia die Bilder privat verwenden dürfen? ◆ <i>Orientierung an der Lösung</i> ◆ Was wird nun passieren? ◆ Glaubt ihr, bekommt Julia eine Strafe?

ERFOLGSSICHERUNG		
Richterhammer	PPP (Folie 6)	◆ <i>Verkünden des Urteils</i>
Weiterführende Fragen		◆ Hätte Julia Bilder zum Beispiel von Flickr verwenden dürfen?

Leitfaden II Google Bilder verwenden		
Unterlagen im Kapitel 4.1		
Tätigkeit	Hilfsmittel	Hinweise/Fragen
EINSTIEG		
Vier Freiwillige aus der Klasse auswählen		Niemanden zwingen! Die restliche Klasse sind Geschworene.
Alle erhalten Zetteln mit Informationen zu ihren Rollen	Ausgedruckte Handzettel (Kapitel 8.1)	Stehen Sie für Fragen zur Verfügung und geben Sie Ihnen etwas Zeit zum Einlesen.
ERARBEITUNG		
Bild wird an die Wand projiziert	PPP (Folie 5)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Sie nehmen die Rolle des Richters/der Richterin ein! ◆ Fordern Sie den Anwalt/die Anwältin auf den Sachverhalt kurz zu erklären. ◆ Fragen Sie den Angeklagten/die Angeklagte und dessen Verteidiger/Verteidigerin nach den Hintergründen (warum wurde das gemacht?) ◆ Lassen Sie den Anwalt/die Anwältin Fragen an den Angeklagten/die Angeklagte stellen.
	PPP (Folie 5)	Fragen an die Geschworenen: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Haben die Geschworenen noch Fragen zum Sachverhalt? ◆ Danach kurze Diskussion der Geschworenen. Der Geschworenensprecher/die Geschworenensprecherin verkündet ihr Urteil. (schuldig oder unschuldig)
ERFOLGSSICHERUNG		
	PPP (Folie 6)	◆ <i>Verkünden des Urteils</i> (Verwenden Sie am besten einen Hammer => wirkt authentischer)
Weiterführende Fragen		◆ Hätte Julia Bilder zum Beispiel von Flickr verwenden dürfen?

Leitfaden I Musik per Bluetooth weitergeben		
Tätigkeit	Hilfsmittel	Hinweise/Fragen
EINSTIEG		
Bild von Julian wird an die Wand projiziert Geschichte vom Fall „Filme im Internet ansehen“ wird erzählt	PPP (Folie 7) PPP (Folie 8)	Frei erzählen! (wirkt authentischer) (Fall Musik per Bluetooth weitergeben siehe Kapitel 3.3)
ERARBEITUNG		
Bild von Julian	PPP (Folie 8)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Was hat Julian falsch gemacht? ◆ Warum ist es nicht erlaubt Songs via Bluetooth zu versenden? ◆ <i>Orientierung an der Lösung</i> ◆ Was wird nun passieren? ◆ Glaubt ihr, bekommt Julian eine Strafe?
ERFOLGSSICHERUNG		
Richterhammer	PPP (Folie 9)	◆ <i>Verkünden des Urteils</i>
Weiterführende Fragen		◆ Hätte Julian die Songs im Internet veröffentlichen bzw. weiterschicken dürfen?

Leitfaden II Musik per Bluetooth weitergeben		
Unterlagen im Kapitel 4.2		
Tätigkeit	Hilfsmittel	Hinweise/Fragen
EINSTIEG		
Vier Freiwillige aus der Klasse auswählen		Niemanden zwingen! Die restliche Klasse sind Geschworene.
Alle erhalten Zettel mit Informationen zu ihren Rollen	Ausgedruckte Handzettel (Kapitel 8.2)	Stehen Sie für Fragen zur Verfügung und geben Sie Ihnen etwas Zeit zum Einlesen.
ERARBEITUNG		
Bild wird an die Wand projiziert	PPP (Folie 8)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Sie nehmen die Rolle des Richters/der Richterin ein! ◆ Fordern Sie den Anwalt/die Anwältin auf den Sachverhalt kurz zu erklären. ◆ Fragen Sie den Angeklagten/die Angeklagte und dessen Verteidiger/Verteidigerin nach den Hintergründen (warum wurde das gemacht?) ◆ Lassen Sie den Anwalt/die Anwältin Fragen an den Angeklagten/die Angeklagte stellen.
	PPP (Folie 8)	Fragen an die Geschworenen: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Haben die Geschworenen noch Fragen zum Sachverhalt? ◆ Danach kurze Diskussion der Geschworenen. Der Geschworenensprecher/die Geschworenen Sprecherin verkündet ihr Urteil. (schuldig oder unschuldig)
ERFOLGSSICHERUNG		
Richterhammer	PPP (Folie 9)	◆ <i>Verkünden des Urteils</i> (Verwenden Sie am besten einen Hammer)

	=> wirkt authentischer)
Weiterführende Fragen	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Hätte Julian die Songs im Internet veröffentlichen bzw. weiterschicken dürfen?

Leitfaden I Filme im Internet ansehen		
Tätigkeit	Hilfsmittel	Hinweise/Fragen
EINSTIEG		
Bild von Sarah wird an die Wand projiziert Geschichte vom Fall „Filme im Internet ansehen“ wird erzählt	PPP (Folie 10) PPP (Folie 11)	Frei erzählen! (wirkt authentischer) Fall Film im Internet ansehen siehe Kapitel 3.4)
ERARBEITUNG		
Bild von Sarah	PPP (Folie 11)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Wer ist in diesem Fall der Urheber? ◆ Glaubt ihr, ist es erlaubt einen Film ohne zu bezahlen herunterzuladen? ◆ Stimmt es, dass man mittels Download Filme auch automatisch hochladen kann, ohne es selbst bewusst zu merken? ◆ <i>Orientierung an der Lösung</i> ◆ Was wird nun passieren? ◆ Glaubt ihr, bekommt Sarah eine Strafe?
ERFOLGSSICHERUNG		
Richterhammer	PPP (Folie 12)	◆ <i>Verkünden des Urteils</i>
Weiterführende Fragen		<ul style="list-style-type: none"> ◆ Wäre es auch illegal gewesen, wenn sie den Film online angesehen hätte? ◆ Wie verhält es sich mit Musik? ◆ Darf man Musik online anhören? ◆ Darf man Musik herunterladen und auf dem eigenen Computer speichern? ◆ Darf man Musik herunterladen und auf dem eigenen Computer speichern?

Leitfaden II Filme im Internet ansehen		
Unterlagen im Kapitel 4.3		
Tätigkeit	Hilfsmittel	Hinweise/Fragen
EINSTIEG		
Vier Freiwillige aus der Klasse auswählen		Niemanden zwingen! Die restliche Klasse sind Geschworene.
Alle erhalten Zetteln mit Informationen zu ihren Rollen	Ausgedruckte Handzettel (Kapitel 8.3)	Stehen Sie für Fragen zur Verfügung und geben Sie Ihnen etwas Zeit zum Einlesen.
	PPP (Folie 11)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Sie nehmen die Rolle des Richters/der Richterin ein! ◆ Fordern Sie den Anwalt/die Anwältin auf den Sachverhalt kurz zu erklären ◆ Fragen Sie den Angeklagten/die Angeklagte und dessen Verteidiger/Verteidigerin nach den Hintergründen (warum wurde das gemacht?)

		<ul style="list-style-type: none"> ◆ Lassen Sie den Anwalt/die Anwältin Fragen an den Angeklagten/die Angeklagte stellen.
ERARBEITUNG		
	PPP (Folie 11)	<p>Fragen an die Geschworenen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Haben die Geschworenen noch Fragen zum Sachverhalt? <p>Danach kurze Diskussion der Geschworenen. Der Geschworenensprecher/ die Geschworenensprecherin verkündet ihr Urteil. (schuldig oder unschuldig)</p>
ERFOLGSSICHERUNG		
Richterhammer	PPP (Folie 12)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ <i>Verkünden des Urteils</i> (Verwenden Sie am besten einen Hammer => wirkt authentischer)
Weiterführende Fragen		<ul style="list-style-type: none"> ◆ Wäre es auch illegal gewesen, wenn sie den Film online angesehen hätte? ◆ Wie verhält es sich mit Musik? ◆ Darf man Musik online anhören? ◆ Darf man Musik herunterladen und auf dem eigenen Computer speichern? ◆ Darf man Musik herunterladen und auf dem eigenen Computer speichern?

Leitfaden I Musik CDs brennen		
Tätigkeit	Hilfsmittel	Hinweise/Fragen
EINSTIEG		
	PPP (Folie 13)	
Bild von Peter wird an die Wand projiziert Geschichte vom Fall „Filme im Internet ansehen“ wird erzählt	PPP (Folie 14)	Frei erzählen! (wirkt authentischer) (Fall Musik CDs brennen siehe Kapitel 3.5)
ERARBEITUNG		
Bild von Peter	PPP (Folie 14)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Was hat Peter falsch gemacht? ◆ Warum ist es nicht erlaubt einfach Songs im Internet herunterzuladen? ◆ Kennt ihr auch legale Wege, um Songs herunterzuladen? ◆ <i>Orientierung an der Lösung</i> ◆ Was wird nun passieren? ◆ Glaubt ihr, bekommt Peter eine Strafe?
ERFOLGSSICHERUNG		
Richterhammer	PPP (Folie 15)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ <i>Verkünden des Urteils</i>
Weiterführende Fragen		<ul style="list-style-type: none"> ◆ Hätte er die Lieder mittels DVD oder USB weitergeben dürfen? ◆ Was wäre gewesen, wenn er sich nur eine CD für sich selbst gemacht hätte?

Leitfaden II Musik CDs brennen		
Unterlagen im Kapitel 4.4		
Tätigkeit	Hilfsmittel	Hinweise/Fragen
EINSTIEG		
Vier Freiwillige aus der Klasse auswählen		Niemanden zwingen! Die restliche Klasse sind Geschworene.
Alle erhalten Zettel mit Informationen zu ihren Rollen	Ausgedruckte Handzettel (Kapitel 8.4)	Stehen Sie für Fragen zur Verfügung und geben Sie Ihnen etwas Zeit zum Einlesen.
Bild wird an die Wand projiziert	PPP (Folie 14)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Sie nehmen die Rolle des Richters/der Richterin ein! ◆ Fordern Sie den Anwalt/die Anwältin auf den Sachverhalt kurz zu erklären. ◆ Fragen Sie den Angeklagten/die Angeklagte und dessen Verteidiger/Verteidigerin nach den Hintergründen (warum wurde das gemacht?) ◆ Lassen Sie den Anwalt/die Anwältin Fragen an den Angeklagten/die Angeklagte stellen.
ERARBEITUNG		
	PPP (Folie 14)	Fragen an die Geschworenen: <ul style="list-style-type: none"> ◆ Haben die Geschworenen noch Fragen zum Sachverhalt? Danach kurze Diskussion der Geschworenen. Der Geschworenensprecher/die Geschworenensprecherin verkündet ihr Urteil. (schuldig oder unschuldig)
ERFOLGSSICHERUNG		
Richterhammer	PPP (Folie 15)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ <i>Verkünden des Urteils</i> (Verwenden Sie am besten einen Hammer => wirkt authentischer)
Weiterführende Fragen		<ul style="list-style-type: none"> ◆ Hätte er die Lieder mittels DVD oder USB weitergeben dürfen? ◆ Was wäre gewesen, wenn er sich nur eine CD für sich selbst gemacht hätte?

Der letzte Fall beschäftigt sich nicht mit dem Thema Urheberrecht, sondern mit dem Recht am eigenen Bild. Er muss nicht durchgenommen werden, eignet sich allerdings gut als Präzedenzfall. Daher gibt es auch nur den Leitfaden mit gewöhnlichem Ablauf.

Leitfaden Fotos von anderen Personen		
Tätigkeit	Hilfsmittel	Hinweise/Fragen
EINSTIEG		
Bild von Thomas wird an die Wand projiziert	PPP (Folie 17)	Frei erzählen! (wirkt authentischer) (Fall Fotos von anderen Personen siehe Kapitel 3.6)
ERARBEITUNG		
Bild von Thomas	PPP (Folie 17)	<ul style="list-style-type: none"> ◆ War es richtig, dass Thomas das Foto von seinem Lehrer gemacht hat?

		<ul style="list-style-type: none"> ◆ Darf er dieses Foto im Internet veröffentlichen? ◆ Wie würdet ihr reagieren, wenn ein/e Schulkollege/in von euch ein unvoreilhaftes Foto im Internet veröffentlichen würde? ◆ <i>Orientierung an der Lösung</i> ◆ Was wird nun passieren? ◆ Was würdet ihr als Lehrer machen?
ERFOLGSSICHERUNG		
Richterhammer	PPP (Folie 18)	◆ <i>Verkünden des Urteils</i>
Weiterführende Fragen		<ul style="list-style-type: none"> ◆ Hätte Thomas das Foto ins Internet stellen dürfen, wenn er seinen Biologie-Lehrer vorher gefragt hätte? ◆ Was wäre gewesen, wenn er nicht seinen Biologie-Lehrer sondern Heidi Klum fotografiert hätte?

2.3 Erfolgssicherung

Um den bestmöglichen Erfolg zu erzielen, sollte man im Anschluss kurz die wichtigsten Begriffe und Punkte mit den Schülerinnen und Schülern wiederholen. Dies kann in Form eines kurzen Quiz passieren oder man führt eine abgewandelte Blitzlichtrunde durch. Hier nennt der erste Schüler bzw. die erste Schülerin einen Begriff zum Thema Urheberrecht (zum Beispiel: Musik CD brennen) und der bzw. die nächste in der Reihe bestimmt, ob dies legal oder illegal ist. Der bzw. die Dritte nennt wieder einen Begriff und so geht es reihum weiter bis alle wichtigen Fakten genannt wurden.

3 Fälle

3.1 Fall 1: Ideenklau

Schwierigkeitsgrad: leicht

Lilly hat eine sehr gute Fantasie und schreibt in ihrer Freizeit gerne Kurzgeschichten. Auch ihre Freundin Lola teilt dieses Hobby. Sie verbringen oft Stunden damit sich gegenseitig kleine Geschichten zu erzählen, welche sie sich ausgedacht haben.

Eines Tages verkündet ihr Deutsch-Lehrer, dass es einen Aufsatzwettbewerb gibt. Jede Schülerin und jeder Schüler des ganzen Bundeslandes soll eine Abenteuergeschichte schreiben. Die beste Geschichte erhält einen tollen Preis - € 1000.

Lilly und Lola sind total aufgeregt als sie von diesem Wettbewerb hören und lassen sofort ihre Gedanken schweifen, um eine besonders gute Geschichte zu schreiben. Doch Lola will und will nichts Gutes einfallen. Sie überlegt hin und her. Da erinnert sie sich an Lillys Geschichte „Die Abenteuer von Mr. Jack“, welche sie ihr ein paar Wochen zuvor vorgelesen hat. Genau das ist es! Sie beginnt sofort sich an die Arbeit zu machen und ein paar Stunden später liegt eine spannende Abenteuergeschichte von 5 Seiten vor ihr. Sie ist stolz auf ihr Werk und schickt die Geschichte gleich ab. Auch Lilly hatte in der Zwischenzeit wieder gute Ideen und hat ihre Geschichte zu Papier gebracht. Niemand erzählt der anderen, was sie sich ausgedacht hat, das ist ihr persönliches Geheimnis.

Ein paar Wochen später ist es soweit. Ihr Deutsch-Lehrer verkündet das Ergebnis. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner ist in ihrer Klasse! Es ist Lola mit ihrer Geschichte „Die Abenteuer von Mr. Jack“. Der Lehrer und die ganze Klasse gratulieren ihr von Herzen! Er überreicht ihr die € 1000 und liest im Anschluss ihre Geschichte vor. Lola strahlt und Lilly wird von Satz zu Satz trauriger. Sie erkennt ihre Geschichte wieder!! Lola hat ihre Geschichte geklaut, sie hat ihr Vertrauen missbraucht und damit noch € 1000 gewonnen... Lilly ist extrem traurig und will mit ihrer Freundin nichts mehr zu tun haben.

Lösung: Lilly ist der eigentliche Urheber, da sie die Idee zu dieser Geschichte hatte und diese auch niedergeschrieben hat. Lola hätte die Erlaubnis von Lilly gebraucht, um die Geschichte weiterverbreiten zu dürfen. Außerdem müsste sie Lilly als Urheber angeben. Der Preis steht also eigentlich Lilly zu.

3.2 Fall 2: Google Bilder verwenden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Julia ist ein großer Katzenfan. Sie selbst hat 5 Katzen: Mincki, Mucki, Sami, Molly und Ricki. Julia verbringt jede freie Minute mit ihren Katzen.

Sie ist auch auf Facebook, wo sie viele Katzen-Fan-Seiten „geliked“ hat. Um ihre große Liebe zu den Katzen auch mit ihren Facebook-Freunden teilen zu können, stellt sie sehr oft Fotos von ihren eigenen Katzen online.

Da ihre Kamera leider kaputt ist und keine neuen Fotos machen kann, lädt sie einfach von Google-Bilder Fotos von vielen verschiedenen Katzen herunter und postet diese auf ihrer Facebook-Seite.

Viele ihrer Freunde finden das super und schreiben Kommentare zu den Bildern und teilen diese mit anderen Freunden.

Nach einigen Wochen bekommt Julia einen Brief von einem Juristen, in welchem sie beschuldigt wird, 50 Bilder eines bekannten Fotografen ohne Genehmigung weiterverbreitet zu haben.

Lösung: Julia ist nicht der Urheber dieser Bilder (dies ist der Fotograf). Sie hatte nicht das Recht, diese Bilder herunterzuladen und weiterzuverbreiten. Hätte sie mit dem Fotograf Kontakt aufgenommen und ihn um Erlaubnis gebeten, wäre es legal gewesen.

Weiterführende Frage: Hätte Julia Bilder zum Beispiel von Flickr verwenden dürfen?

3.3 Fall 3: Musik per Bluetooth weitergeben

Schwierigkeitsgrad: leicht

Julian hört wahnsinnig gerne Musik von Sido auf seinem Smartphone. Jede freie Minute verbringt er mit diesem Hobby. Seine Schulkameraden beneiden ihn, weil er immer die neusten Songs sofort auf seinem Handy hat.

Sein Schulfreund Kevin möchte auch den neuesten Song von Sido auf seinem Smartphone haben, deswegen fragt er Julian, ob er ihm diesen Song per Bluetooth schicken kann.

Julian überlegt nicht lange und sendet seinem Schulfreund Kevin den Song per Bluetooth.

Nach einigen Wochen bekommt Julian einen Brief von einem Juristen. Einer seiner neidischen Schulkollegen hat ihn angezeigt. Es wird behauptet, dass er illegal einen Song von Sido weiterverbreitet hat und somit gegen das Urheberrecht verstoßen hat.

Lösung: Julian ist nicht der Urheber des Songs und hat daher auch nicht das Recht den Song ohne Genehmigung weiterzuverbreiten.

Weiterführende Frage: Hätte Julian die Songs im Internet veröffentlichen bzw. weiterschicken dürfen?

3.4 Fall 4: Filme im Internet ansehen

Schwierigkeitsgrad: schwer

Sarah ist verzweifelt. Wochenlang hat sie sich auf den Kinofilm ihrer Lieblingsserie gefreut - „Simpsons – Der Film“ und nun liegt sie mit einer bösen Erkältung im Bett und darf nicht mit ihren Freundinnen ins Kino gehen. Da ihr so langweilig ist, beschließt sie etwas im Internet zu surfen. Plötzlich findet sie die Seite www.filmedownload.to und da entdeckt sie genau diesen Film!

Voller Freude, dass sie nun doch nicht auf das Vergnügen verzichten muss, beschließt sie den Film herunterzuladen. Dazu muss sie die AGB (allgemeinen Geschäftsbedingungen) bestätigen. Da dies allerdings ein sehr langer Text ist, verzichtet sie auf das Lesen, bestätigt diese, lädt den Film herunter und schaut ihn an.

Einige Wochen nach ihrer Erkältung erhält sie plötzlich einen Brief von einem Juristen, in dem behauptet wird, dass sie mit dem Download des Films eine Urheberrechtsverletzung begangen hat.

Lösung: Sarah hat gegen das Urheberrecht verstoßen. Es ist zwar erlaubt (juristischer Grau-Bereich!! Besser ist es, keine Filme herunterzuladen!) den Film als Privatkopie herunterzuladen und zu

speichern, doch durch das Bestätigen der AGB hat sie den Film auch anderen Benutzern der Plattform zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Frage: Wäre es auch illegal gewesen, wenn sie den Film online angesehen hätte? Wie verhält es sich mit Musik? Darf man Musik online anhören? Darf man Musik herunterladen und auf dem eigenen Computer speichern?

3.5 Fall 5: Musik CD brennen

Schwierigkeitsgrad: schwer

Peter bekommt pro Monat € 15 Taschengeld. Da es immer so tolle Sachen gibt, ist das Geld für gewöhnlich auch schnell weg und dann wartet er wieder voller Sehnsucht auf den nächsten Monat. Diesen Monat ist es leider auch nicht anders, nur diesmal hat seine Schwester Geburtstag und er hat noch kein Geburtstagsgeschenk! Daher beschließt er Lieder herunterzuladen, diese auf CDs zu brennen und diese CDs an seine Freunde zu verkaufen. Er verlangt pro CD € 10. Nachdem er 5 Stück verkauft hat, ist er zufrieden und verschenkt die restlichen CDs an Freunde. Alles funktioniert super und er kann seiner Schwester ein tolles Geschenk zum Geburtstag kaufen.

Ein paar Wochen später bekommt Peter allerdings einen Brief von einem Juristen, in dem er beschuldigt wird gegen das Urheberrecht verstoßen zu haben.

Lösung: Peter ist nicht der Urheber und hat daher auch nicht das Recht die Lieder zu vervielfältigen. Er darf die CDs weder verkaufen noch verschenken.

Weiterführende Frage: Hätte er die Lieder mittels DVD oder USB weitergeben dürfen? Was wäre gewesen, wenn er sich nur eine CD für sich selbst gemacht hätte?

3.6 Fall 6: Fotos von anderen Personen

Schwierigkeitsgrad: schwer

Thomas hat zu Weihnachten ein Smartphone bekommen. Voller Freude nimmt er es am ersten Tag nach den Ferien in die Schule mit und zeigt es seinen Schulkollegen. Damit sie sehen wie toll es ist, beschließt er unter der Stunde ein Foto von seinem Biologie-Lehrer zu machen. Als der Biologie-Lehrer gerade mit Händen, Füßen und Gesicht einen Ameisenbär nachahmt, wird abgedrückt und keine 5 Sekunden später ist das Foto bereits auf Facebook gepostet.

Leider hat Thomas vergessen, dass er mit einer Lehrerin der Schule auf Facebook befreundet ist und diese das Foto auch sehen kann.

Lösung: Recht am eigenen Bild. Wenn man jemanden fotografiert, muss man ihn oder sie fragen, ob er oder sie damit einverstanden ist, wenn man dieses Foto im Internet veröffentlicht.

Weiterführende Fragen: Hätte Thomas das Foto ins Internet stellen dürfen, wenn er seinen Biologie-Lehrer vorher gefragt hätte? Was wäre gewesen, wenn er nicht seinen Biologie-Lehrer sondern Heidi Klum fotografiert hätte?

4 Umgewandelte Fälle fürs Rollenspiel

Auf den folgenden Seiten sind die Unterlagen für vier Fälle zu finden, welche als Rollenspiel durchgeführt werden können. Für jeden Fall gibt es fünf verschiedene Rollen. Die dazugehörigen Schnittmuster gibt es im Kapitel 8.

4.1 Fall 2: Google Bilder verwenden

Anwalt/Anwältin

Informationen zur Rolle: *Du bist der Anwalt/die Anwältin des Klägers/der Klägerin und möchtest den Prozess gewinnen. Argumentiere mit den Fakten! Erkläre die Situation genau.*

Tathergang: Im Zeitraum vom 02.02.20xx bis zum 26.05.20.. hat der Angeklagte/die Angeklagte etwa 50 Bilder des Klägers/der Klägerin von Google Bilder heruntergeladen und auf Facebook verwendet.

Stelle folgende Fragen an den/die Angeklagte/n:

- Haben Sie sich mit dem Fotografen zuvor in Verbindung gesetzt?
- Haben Sie eine schriftliche Erlaubnis des Fotografens, dass Sie die Bilder veröffentlichen dürfen?

Angeklagter/Angeklagte

Informationen zur Rolle: *Dir wird vorgeworfen, dass du das Urheberrechtsgesetz verletzt hast. Deine Verteidigung übernimmt zwar dein Verteidiger, dennoch ist es wichtig, dass du deine Situation wahrheitsgetreu wiedergibst.*

Tathergang: Du bist ein großer Katzenfan und hast selbst 5 Katzen (Mincki, Mucki, Sami, Molly und Ricki). Du hast einige Fotos von deinen Katzen auf Facebook gestellt, um auch deinen Freunden zu zeigen, wie gern du Katzen hast. Da deine Kamera leider kaputt war, hast du Fotos von Google-Bilder heruntergeladen und diese auf Facebook gepostet.

Weitere Informationen (du kannst selbst daraus wählen und mit deinem Verteidiger/deiner Verteidigerin absprechen, wie du dich bei den Fragen entschieden hast, damit er/sie das gleiche sagt wie du):

- Du hast den Fotografen gefragt, ob du die Bilder verwenden darfst oder nicht.
- Du hast eine schriftliche Erlaubnis oder gar keine.

Verteidiger/Verteidigerin

Informationen zur Rolle: *Es ist deine Aufgabe den Angeklagten/die Angeklagte zu verteidigen. Setze dich für ihn/sie ein! Achte darauf, dass alle wichtigen Aspekte auch vom Gericht berücksichtigt werden! Vergiss nicht, manchmal sind Kleinigkeiten ausschlaggebend! Spreche dich mit dem Angeklagten/der Angeklagten ab!*

Wichtige Aspekte:

- Erlaubnis des Fotografens (mündlich oder schriftlich)

Geschworene

Informationen zur Rolle: *Ihr müsst entscheiden, ob der Angeklagte bzw. die Angeklagte schuldig oder unschuldig ist. Hört euch die Ausführungen vom Anwalt/von der Anwältin, dem Angeklagten/der Angeklagten und dem Verteidiger/der Verteidigerin genau an. Wenn ihr Fragen zum Fall habt, stellt diese durch euren Geschworenensprecher/eure Geschworenensprecherin. Wenn ihr genügend Informationen habt, diskutiert untereinander und fällt ein Urteil. Es muss mehr als die Hälfte einer Meinung sein!*

Geschworenensprecher/Geschworenensprecherin

Informationen zur Rolle: *Deine Aufgabe ist es der Sprecher/die Sprecherin der Geschworenen zu sein. Du stellst die Fragen der Geschworenen an den Richter/die Richterin und verkündest am Ende euer Urteil vor Gericht.*

4.2 Fall 3: Musik per Bluetooth weitergeben

Anwalt/Anwältin

Informationen zur Rolle: *Du bist der Anwalt/die Anwältin des Klägers/der Klägerin und möchtest den Prozess gewinnen. Argumentiere mit den Fakten! Erkläre die Situation genau.*

Tathergang: Am 12. Juni 20xx hat der Angeklagte/die Angeklagte einen Song von Sido an seinen/ihren Schulkollegen Kevin mittels Bluetooth weitergegeben.

Stelle folgende Fragen an den/die Angeklagte/n:

- Haben Sie den Song von Sido gekauft oder illegal heruntergeladen?
- Haben Sie den Song auch an andere Personen weitergegeben?

Angeklagter/Angeklagte

Informationen zur Rolle: *Dir wird vorgeworfen, dass du das Urheberrechtsgesetz verletzt hast. Deine Verteidigung übernimmt zwar dein Verteidiger/deine Verteidigerin, dennoch ist es wichtig, dass du deine Situation wahrheitsgetreu wiedergibst.*

Tathergang: Du bist ein absoluter Sido Fan und hast immer die neuesten Songs auf deinem Smartphone (nicht nur von Sido). Für gewöhnlich verwendest du die Songs nur, um sie dir anzuhören. Als dich dein guter Schulfreund Kevin fragt, ob du ihm einen Song von Sido schicken kannst, zögerst du nicht. Per Bluetooth ist der Song sofort weitergegeben.

Weitere Informationen (du kannst selbst daraus wählen und mit deinem Verteidiger/deiner Verteidigerin absprechen, wie du dich bei den Fragen entschieden hast, damit er/sie das gleiche sagt wie du):

- Du hast den Song gekauft, illegal heruntergeladen oder von einer anderen Person bekommen.
- Du hast nur Kevin den Song weitergegeben oder auch an andere Personen.

Verteidiger/Verteidigerin

Informationen zur Rolle: *Es ist deine Aufgabe den Angeklagten/die Angeklagte zu verteidigen. Setze dich für ihn/sie ein! Achte darauf, dass alle wichtigen Aspekte auch vom Gericht berücksichtigt werden! Vergiss nicht, manchmal sind Kleinigkeiten ausschlaggebend! Spreche dich mit dem Angeklagten/der Angeklagten ab!*

Wichtige Aspekte:

- Gekauft, illegal oder von einer anderen Person erhalten
- Es wurde nur dieser Song weitergegeben oder auch andere von Sido.

Geschworene

Informationen zur Rolle: *Ihr müsst entscheiden, ob der Angeklagte/die Angeklagte schuldig oder unschuldig ist. Hört euch die Ausführungen vom Anwalt/von der Anwältin, dem Angeklagten/der Angeklagten und dem Verteidiger/der Verteidigerin genau an. Wenn ihr Fragen zum Fall habt, stellt diese durch euren Geschworenensprecher. Wenn ihr genügend Informationen habt, diskutiert untereinander und fällt ein Urteil. Es muss mehr als die Hälfte einer Meinung sein!*

Geschworenensprecher/Geschworenensprecherin

Informationen zur Rolle: *Deine Aufgabe ist es der Sprecher/die Sprecherin der Geschworenen zu sein. Du stellst die Fragen der Geschworenen an den Richter/die Richterin und verkündest am Ende euer Urteil vor Gericht.*

4.3 Fall 4: Filme im Internet ansehen

Anwalt/Anwältin

Informationen zur Rolle: *Du bist der Anwalt/die Anwältin des Klägers und möchtest den Prozess gewinnen. Argumentiere mit den Fakten! Erkläre die Situation genau.*

Tathergang: Am 05.01.20xx um ca. 19 Uhr hat sich der/die Angeklagte/r auf der Webseite www.filmedownload.to den Film „Simpsons – Der Film“ heruntergeladen. Durch diesen Download wurde der Film gleichzeitig auch anderen zum Download zur Verfügung gestellt.

Stelle folgende Fragen an den/die Angeklagte/n:

- Haben Sie diesen Film auch an andere weitergegeben?

Angeklagter/Angeklagte

Informationen zur Rolle: *Dir wird vorgeworfen, dass du das Urheberrechtsgesetz verletzt hast. Deine Verteidigung übernimmt zwar dein Verteidiger/deine Verteidigerin, dennoch ist es wichtig, dass du deine Situation wahrheitsgetreu wiedergibst.*

Tathergang: Du hattest dich bereits wochenlang auf den Kinofilm deiner Lieblingsserie gefreut – „Simpsons – Der Film“. Doch genau an dem Tag als du mit deinen Freundinnen ins Kino gehen wolltest, musstest du wegen einer bösen Erkältung im Bett bleiben. Weil dir so langweilig war, hast du im Internet gesurft und hast dabei zufällig auf [www. filmedownload.to](http://www.filmedownload.to) diesen Film gefunden. Du

hast diesen heruntergeladen. Außerdem hast du AGB nicht gelesen, sondern einfach bestätigt. So hast du den Film automatisch für andere hochgeladen.

Weitere Informationen (du kannst selbst daraus wählen und mit deinem Verteidiger/deiner Verteidigerin absprechen, wie du dich bei den Fragen entschieden hast, damit er/sie das gleiche sagt wie du):

- Entweder hast nur du den Film gesehen oder ihn auch an Freunde weitergegeben

Verteidiger/Verteidigerin

Informationen zur Rolle: *Es ist deine Aufgabe den Angeklagten/die Angeklagte zu verteidigen. Setze dich für ihn/sie ein! Achte darauf, dass alle wichtigen Aspekte auch vom Gericht berücksichtigt werden! Vergiss nicht, manchmal sind Kleinigkeiten ausschlaggebend! Spreche dich mit dem Angeklagten/der Angeklagten ab!*

Wichtige Aspekte:

- Angeklagter/Angeklagte hat den Film nicht bewusst an andere weitergegeben!

Geschworene

Informationen zur Rolle: *Ihr müsst entscheiden, ob der Angeklagte/die Angeklagte schuldig oder unschuldig ist. Hört euch die Ausführungen vom Anwalt/von der Anwältin, dem Angeklagten/der Angeklagten und dem Verteidiger/der Verteidigerin genau an. Wenn ihr Fragen zum Fall habt, stellt diese durch euren Geschworenen Sprecher/eure Geschworenen Sprecherin. Wenn ihr genügend Informationen habt, diskutiert untereinander und fällt ein Urteil. Es muss mehr als die Hälfte einer Meinung sein!*

Geschworenen Sprecher/Geschworenen Sprecherin

Informationen zur Rolle: *Deine Aufgabe ist es der Sprecher/die Sprecherin der Geschworenen zu sein. Du stellst die Fragen der Geschworenen an den Richter/die Richterin und verkündest am Ende euer Urteil vor Gericht.*

4.4 Fall 5: Musik CD brennen

Anwalt/Anwältin

Informationen zur Rolle: *Du bist der Anwalt/die Anwältin des Klägers/der Klägerin und möchtest den Prozess gewinnen. Argumentiere mit den Fakten! Erkläre die Situation genau.*

Tathergang: Der Angeklagte/die Angeklagte hat Lieder heruntergeladen, diese auf CDs gebrannt und um € 10 in der Schule verkauft. Insgesamt hat er/sie 5 Stück verkauft und weitere verschenkt.

Stelle folgende Fragen an den/die Angeklagte/n:

- Haben Sie für die Lieder bezahlt?
- Wie viele CDs haben Sie insgesamt gebrannt?
- Haben Sie bereits öfter gebrannte CDs an andere Personen verkauft?

Angeklagter/Angeklagte

Informationen zur Rolle: *Dir wird vorgeworfen, dass du das Urheberrechtsgesetz verletzt hast. Deine Verteidigung übernimmt zwar dein Verteidiger/deine Verteidigerin, dennoch ist es wichtig, dass du deine Situation wahrheitsgetreu wiedergibst.*

Tathergang: Du erhältst pro Monat nur € 15 Taschengeld. Leider ist das Geld immer schnell weg. Im Mai 20xx war es genauso, nur leider hat in diesem Monat deine Schwester Geburtstag. Daher hast du beschlossen Lieder herunterzuladen, CDs zu brennen und diese in der Schule zu verkaufen.

Weitere Informationen (du kannst selbst daraus wählen und mit deinem Verteidiger/deiner Verteidigerin absprechen, wie du dich bei den Fragen entschieden hast, damit er/sie das gleiche sagt wie du):

- Du hast für die Lieder bezahlt oder nicht.
- Du hast 8 CDs gebrannt.
- Du hast bereits öfter CDs für Freunde gebrannt oder nur dieses Mal.

Verteidiger/Verteidigerin

Informationen zur Rolle: *Es ist deine Aufgabe den Angeklagten/die Angeklagte zu verteidigen. Setze dich für ihn/sie ein! Achte darauf, dass alle wichtigen Aspekte auch vom Gericht berücksichtigt werden! Vergiss nicht, manchmal sind Kleinigkeiten ausschlaggebend! Spreche dich mit dem Angeklagten/der Angeklagten ab!*

Wichtige Aspekte:

- Für die Lieder bezahlt oder nicht?

Geschworene

Informationen zur Rolle: *Ihr müsst entscheiden, ob der Angeklagte/die Angeklagte schuldig oder unschuldig ist. Hört euch die Ausführungen vom Anwalt/von der Anwältin, dem Angeklagten/der Angeklagten und dem Verteidiger/der Verteidigerin genau an. Wenn ihr Fragen zum Fall habt, stellt diese durch euren Geschworenensprecher/eure Geschworenensprecherin. Wenn ihr genügend Informationen habt, diskutiert untereinander und fällt ein Urteil. Es muss mehr als die Hälfte einer Meinung sein!*

Geschworenensprecher/Geschworenensprecherin

Informationen zur Rolle: *Deine Aufgabe ist es der Sprecher/die Sprecherin der Geschworenen zu sein. Du stellst die Fragen der Geschworenen an den Richter/die Richterin und verkündest am Ende euer Urteil vor Gericht.*

5 Beispieldialog für Trainer/innen

Der Beispieldialog bezieht sich auf Fall 2 Google Bilder verwenden. Die Grundzüge können für alle Fälle übernommen werden.

Richter: Erheben Sie sich. [*alle erheben sich*] Setzen Sie sich wieder. [*alle setzen sich*] Ich eröffne somit die heutige Sitzung im Fall Fotograf Xaver gegen ... (Name des Schülers/der Schülerin)

Richter: Dann beginnen wir mit der Verhandlung. Herr Anwalt/Frau Anwältin, schildern Sie uns bitte kurz die Sachlage.

Anwalt: [*erhebt sich*] X (Name des Schülers/der Schülerin) hat im Zeitraum vom 02.02.20xx bis zum 26.05.20xx etwa 50 Bilder von Herrn Xaver, einem bekannten Fotografen, heruntergeladen und auf Facebook verwendet. (erklärt die Sachlage anhand seiner Notizen) [*setzt sich wieder*]

Richter: [*an den Angeklagten/die Angeklagte gerichtet*] Sind diese Angaben korrekt? Möchten Sie diese noch ergänzen?

Angeklagte/r: [*erhebt sich*] Im Großen und Ganzen sind diese Angaben korrekt. Für gewöhnlich poste ich meine eigenen Fotos, doch meine Kamera war kaputt, daher habe ich fremde Bilder verwendet (ergänzt vielleicht noch das eine oder andere) [*setzt sich wieder*]

Richter: [*an den Anwalt gerichtet*] Haben Sie noch Fragen an den Angeklagten/die Angeklagte?

Anwalt: [*erhebt sich*] Ja, ich möchte folgende Fragen noch stellen: Haben Sie sich mit Herrn Xaver zuvor in Verbindung gesetzt?

Angeklagter/Verteidiger: [*erhebt sich*] Nein, ich habe mich mit Herrn Xaver nicht in Verbindung gesetzt. (beantwortet die Fragen des Anwalts wahrheitsgetreu)

Anwalt: Haben Sie eine schriftliche Erlaubnis von Herrn Xaver, dass Sie die Bilder veröffentlichen dürfen?

Angeklagter/Verteidiger: Nein, ich habe auch keine schriftliche Erlaubnis. (beantwortet die Fragen des Anwalts wahrheitsgetreu)

Richter: [*Wort an die Geschworenen*] Haben die Geschworenen noch Fragen an den Angeklagten/die Angeklagte?

Geschworenensprecher: [*erhebt sich*] Nein, wir haben keine Fragen mehr. [*setzt sich wieder*]

Richter: Wenn nun alle Fragen geklärt sind, bitte ich die Geschworenen sich kurz zu beraten und mir anschließend ihre Entscheidung bekanntzugeben.

[*Diskussion der Geschworenen und interne Abstimmung über Schuld und Unschuld*]

Geschworenensprecher: [*erhebt sich*] Wir haben wie folgt entschieden, da X (Schüler(in) keine Erlaubnis hatte, plädieren wir für schuldig, da er/sie keine Erlaubnis des Fotografens hatte.

[*Verkünden der Entscheidung*] [*setzt sich wieder*]

Richter: Ich stimme mit den Geschworenen überein, der Angeklagte/die Angeklagte wird für schuldig befunden. Es muss vor der Nutzung ein Abkommen mit dem Urheber getroffen werden.

[Begründung]

Richter: Somit ist diese Gerichtsverhandlung geschlossen. [*mit dem Richterhammer klopfen*]

6 Verhaltensregeln für Jugendliche

- ◆ Am Beginn von jedem Fall muss sich das Gericht erheben.
- ◆ Absolute Ruhe im Gerichtssaal!
- ◆ Jeder/jede spricht nur dann, wenn er/sie vom Richter/von der Richterin aufgefordert wurde.
- ◆ Wenn man spricht, erhebt man sich vom Platz.
- ◆ Möchte man eine Frage stellen oder ein Statement abgeben, muss man dies mittels Handzeichen ankündigen.
- ◆ Keine Beleidigungen oder Falschaussagen!

7 Beispielraumplan

Natürlich ist die Sitzordnung beim Rollenspiel auch wichtig. Wenn es möglich ist, soll ein Gerichtssaal nachgeahmt werden.

Wenn genügend Platz im Klassenzimmer ist und die Tische auch verschoben werden können, ist diese Sitzordnung optimal. Die Tische sollen so wie im Plan platziert werden, die übrigen Tische werden entweder auf die Seite oder nach hinten geschoben.

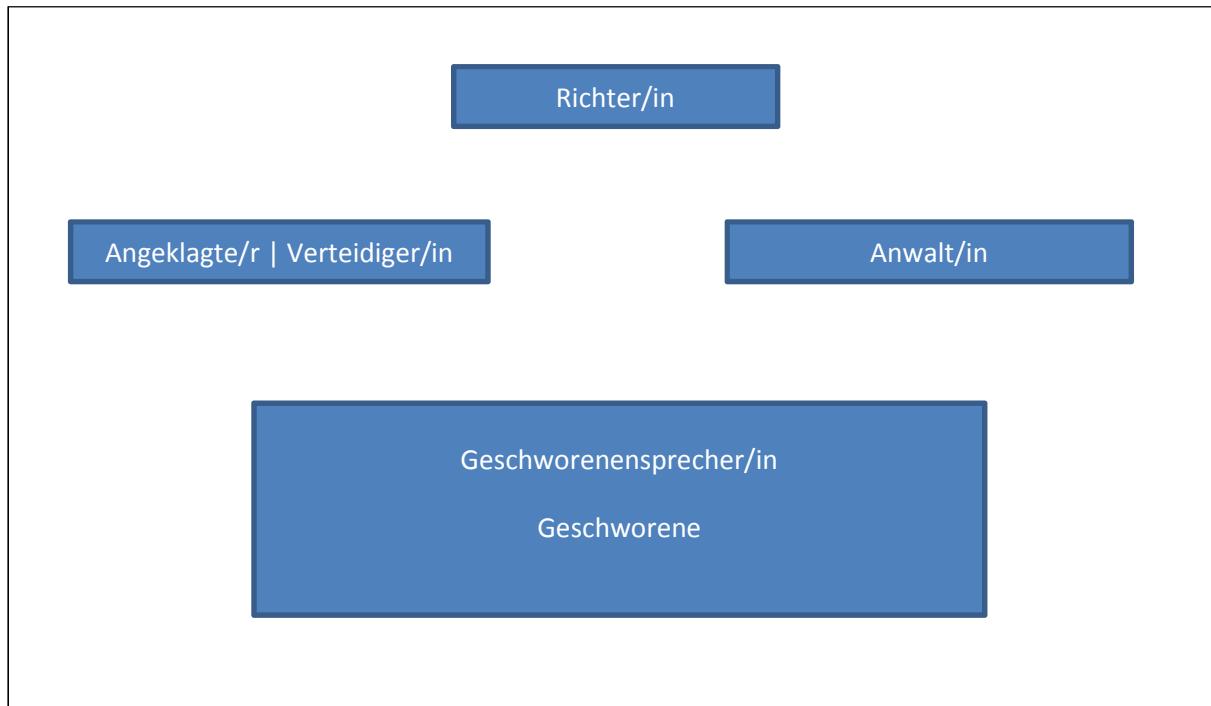


Abbildung 1: Sitzordnung

Sollten die Tische nicht verschoben werden können, sollte versucht werden die Personen wie oben auf die vorhandenen Tische zu verteilen. Wichtig ist, dass der Richter/die Richterin ganz vorne ist. Angeklagter/Angeklagte und Verteidiger/Verteidigerin sollen nebeneinander sitzen, um sich absprechen zu können. Angeklagter/Angeklagte, Verteidiger/Verteidigerin und Anwalt/Anwältin sollen in den vorderen Reihen zu finden sein. Die Geschworenen können hinten oder seitlich platziert werden.

8 Anhang

8.1 Fall 2: Google Bilder verwenden

Anwalt/Anwältin

Informationen zur Rolle: *Du bist der Anwalt/die Anwältin des Klägers/der Klägerin und möchtest den Prozess gewinnen. Argumentiere mit den Fakten! Erkläre die Situation genau.*

Tathergang: Im Zeitraum vom 02.02.20xx bis zum 26.05.20.. hat der Angeklagte/die Angeklagte etwa 50 Bilder des Klägers/der Klägerin von Google Bilder heruntergeladen und auf Facebook verwendet.

Stelle folgende Fragen an den Angeklagten/die Angeklagte:

- Haben Sie sich mit dem Fotografen zuvor in Verbindung gesetzt?
- Haben Sie eine schriftliche Erlaubnis des Fotografens, dass Sie die Bilder veröffentlichen dürfen?

Google Bilder verwenden

Angeklagter/Angeklagte

Informationen zur Rolle: *Dir wird vorgeworfen, dass du das Urheberrechtsgesetz verletzt hast. Deine Verteidigung übernimmt zwar dein Verteidiger/deine Verteidigerin, dennoch ist es wichtig, dass du deine Situation wahrheitsgetreu wiedergibst.*

Tathergang: Du bist ein großer Katzenfan und hast selbst 5 Katzen (Mincki, Mucki, Sami, Molly und Ricki). Du hast einige Fotos von deinen Katzen auf Facebook gestellt, um auch deinen Freunden zu zeigen, wie gern du Katzen hast. Da deine Kamera leider kaputt war, hast du Fotos von Google-Bilder heruntergeladen und diese auf Facebook gepostet.

Weitere Informationen (du kannst selbst daraus wählen und mit deinem Verteidiger/deiner Verteidigerin absprechen, wie du dich bei den Fragen entschieden hast, damit er/sie das gleiche sagt wie du):

- Du hast den Fotografen gefragt, ob du die Bilder verwenden darfst oder nicht.
- Du hast eine schriftliche Erlaubnis oder gar keine.

Google Bilder verwenden

Verteidiger/Verteidigerin

Informationen zur Rolle: *Es ist deine Aufgabe den Angeklagten/die Angeklagte zu verteidigen. Setze dich für ihn/sie ein! Achte darauf, dass alle wichtigen Aspekte auch vom Gericht berücksichtigt werden! Vergiss nicht, manchmal sind Kleinigkeiten ausschlaggebend! Spreche dich mit dem Angeklagten/der Angeklagten ab!*

Wichtige Aspekte:

- Erlaubnis des Fotografens (mündlich oder schriftlich)

Google Bilder verwenden

Geschworene

Informationen zur Rolle: *Ihr müsst entscheiden, ob der Angeklagte bzw. die Angeklagte schuldig oder unschuldig ist. Hört euch die Ausführungen vom Anwalt/von der Anwältin, dem Angeklagten/der Angeklagten und dem Verteidiger/der Verteidigerin genau an. Wenn ihr Fragen zum Fall habt, stellt diese durch euren Geschworenensprecher/eure Geschworenensprecherin. Wenn ihr genügend Informationen habt, diskutiert untereinander und fällt ein Urteil. Es muss mehr als die Hälfte einer Meinung sein!*

Google Bilder verwenden

Geschworenensprecher/Geschworenensprecherin

Informationen zur Rolle: *Deine Aufgabe ist es der Sprecher/die Sprecherin der Geschworenen zu sein. Du stellst die Fragen der Geschworenen an den Richter/die Richterin und verkündest am Ende euer Urteil vor Gericht.*

Google Bilder verwenden

8.2 Fall 3: Musik per Bluetooth weitergeben

Anwalt/Anwältin

Informationen zur Rolle: *Du bist der Anwalt/die Anwältin des Klägers/der Klägerin und möchtest den Prozess gewinnen. Argumentiere mit den Fakten! Erkläre die Situation genau.*

Tathergang: Am 12. Juni 20xx hat der Angeklagte/die Angeklagte einen Song von Sido an seinen/ihren Schulkollegen Kevin mittels Bluetooth weitergegeben.

Stelle folgende Fragen an den Angeklagten/die Angeklagte:

- Haben Sie den Song von Sido gekauft oder illegal heruntergeladen?
- Haben Sie den Song auch an andere Personen weitergegeben?

Musik per Bluetooth weitergeben

Angeklagter/Angeklagte

Informationen zur Rolle: *Dir wird vorgeworfen, dass du das Urheberrechtsgesetz verletzt hast. Deine Verteidigung übernimmt zwar dein Verteidiger/deine Verteidigerin, dennoch ist es wichtig, dass du deine Situation wahrheitsgetreu wiedergibst.*

Tathergang: Du bist ein absoluter Sido Fan und hast immer die neuesten Songs auf deinem Smartphone (nicht nur von Sido). Für gewöhnlich verwendest du die Songs nur, um sie dir anzuhören. Als dich dein guter Schulfreund Kevin fragt, ob du ihm einen Song von Sido schicken kannst, zögerst du nicht. Per Bluetooth ist der Song sofort weitergegeben.

Weitere Informationen (du kannst selbst daraus wählen und mit deinem Verteidiger/deiner Verteidigerin absprechen, wie du dich bei den Fragen entschieden hast, damit er/sie das gleiche sagt wie du):

- Du hast den Song gekauft, illegal heruntergeladen oder von einer anderen Person bekommen.
- Du hast nur Kevin den Song weitergegeben oder auch an andere Personen.

Musik per Bluetooth weitergeben

Verteidiger/Verteidigerin

Informationen zur Rolle: *Es ist deine Aufgabe den Angeklagten/die Angeklagte zu verteidigen. Setze dich für ihn/sie ein! Achte darauf, dass alle wichtigen Aspekte auch vom Gericht berücksichtigt werden! Vergiss nicht, manchmal sind Kleinigkeiten ausschlaggebend! Spreche dich mit dem Angeklagten/der Angeklagten ab!*

Wichtige Aspekte:

- Gekauft, illegal oder von einer anderen Person erhalten
- Es wurde nur dieser Song weitergegeben oder auch andere von Sido.

Musik per Bluetooth weitergeben

Geschworene

Informationen zur Rolle: *Ihr müsst entscheiden, ob der Angeklagte/die Angeklagte schuldig oder unschuldig ist. Hört euch die Ausführungen vom Anwalt/von der Anwältin, dem Angeklagten/der Angeklagten und dem Verteidiger/der Verteidigerin genau an. Wenn ihr Fragen zum Fall habt, stellt diese durch euren Geschworenensprecher. Wenn ihr genügend Informationen habt, diskutiert untereinander und fällt ein Urteil. Es muss mehr als die Hälfte einer Meinung sein!*

Musik per Bluetooth weitergeben

Geschworenensprecher/Geschworenensprecherin

Informationen zur Rolle: *Deine Aufgabe ist es der Sprecher/die Sprecherin der Geschworenen zu sein. Du stellst die Fragen der Geschworenen an den Richter/die Richterin und verkündest am Ende euer Urteil vor Gericht.*

Musik per Bluetooth weitergeben

8.3 Fall 4: Filme im Internet ansehen

Anwalt/Anwältin

Informationen zur Rolle: *Du bist der Anwalt/die Anwältin des Klägers und möchtest den Prozess gewinnen. Argumentiere mit den Fakten! Erkläre die Situation genau.*

Tathergang: Am 05.01.20xx um ca. 19 Uhr hat sich der/die Angeklagte/r auf der Webseite www.filmedownload.to den Film „Simpsons – Der Film“ heruntergeladen. Durch diesen Download wurde der Film gleichzeitig auch anderen zum Download zur Verfügung gestellt.

Stelle folgende Fragen an den/die Angeklagte/n:

- Haben Sie diesen Film auch an andere weitergegeben?

Filme im Internet ansehen

Angeklagter/Angeklagte

Informationen zur Rolle: *Dir wird vorgeworfen, dass du das Urheberrechtsgesetz verletzt hast. Deine Verteidigung übernimmt zwar dein Verteidiger/deine Verteidigerin, dennoch ist es wichtig, dass du deine Situation wahrheitsgetreu wiedergibst.*

Tathergang: Du hattest dich bereits wochenlang auf den Kinofilm deiner Lieblingsserie gefreut – „Simpsons – Der Film“. Doch genau an dem Tag als du mit deinen Freundinnen ins Kino gehen wolltest, musstest du wegen einer bösen Erkältung im Bett bleiben. Weil dir so langweilig war, hast du im Internet gesurft und hast dabei zufällig auf [www. filmedownload.to](http://www.filmedownload.to) diesen Film gefunden. Du hast diesen heruntergeladen. Außerdem hast du AGB nicht gelesen, sondern einfach bestätigt. So hast du den Film automatisch für andere hochgeladen.

Weitere Informationen (du kannst selbst daraus wählen und mit deinem Verteidiger/deiner Verteidigerin absprechen, wie du dich bei den Fragen entschieden hast, damit er/sie das gleiche sagt wie du):

- Entweder hast nur du den Film gesehen oder ihn auch an Freunde weitergegeben

Filme im Internet ansehen

Verteidiger/Verteidigerin

Informationen zur Rolle: *Es ist deine Aufgabe den Angeklagten/die Angeklagte zu verteidigen. Setze dich für ihn/sie ein! Achte darauf, dass alle wichtigen Aspekte auch vom Gericht berücksichtigt werden! Vergiss nicht, manchmal sind Kleinigkeiten ausschlaggebend! Spreche dich mit dem Angeklagten/der Angeklagten ab!*

Wichtige Aspekte:

- Angeklagter/Angeklagte hat den Film nicht bewusst an andere weitergegeben!

Filme im Internet ansehen

Geschworene

Informationen zur Rolle: *Ihr müsst entscheiden, ob der Angeklagte/die Angeklagte schuldig oder unschuldig ist. Hört euch die Ausführungen vom Anwalt/von der Anwältin, dem Angeklagten/der Angeklagten und dem Verteidiger/der Verteidigerin genau an. Wenn ihr Fragen zum Fall habt, stellt diese durch euren Geschworenensprecher/eure Geschworenensprecherin. Wenn ihr genügend Informationen habt, diskutiert untereinander und fällt ein Urteil. Es muss mehr als die Hälfte einer Meinung sein!*

Filme im Internet ansehen

Geschworenensprecher/Geschworenensprecherin

Informationen zur Rolle: *Deine Aufgabe ist es der Sprecher/die Sprecherin der Geschworenen zu sein. Du stellst die Fragen der Geschworenen an den Richter/die Richterin und verkündest am Ende euer Urteil vor Gericht.*

Filme im Internet ansehen

8.4 Fall 5: Musik CD brennen

Anwalt/Anwältin

Informationen zur Rolle: *Du bist der Anwalt/die Anwältin des Klägers/der Klägerin und möchtest den Prozess gewinnen. Argumentiere mit den Fakten! Erkläre die Situation genau.*

Tathergang: Der Angeklagte/die Angeklagte hat Lieder heruntergeladen, diese auf CDs gebrannt und um € 10 in der Schule verkauft. Insgesamt hat er/sie 5 Stück verkauft und weitere verschenkt.

Stelle folgende Fragen an den/die Angeklagte/n:

- Haben Sie für die Lieder bezahlt?
- Wie viele CDs haben Sie insgesamt gebrannt?
- Haben Sie bereits öfter gebrannte CDs an andere Personen verkauft?

Musik CD brennen

Angeklagter/Angeklagte

Informationen zur Rolle: *Dir wird vorgeworfen, dass du das Urheberrechtsgesetz verletzt hast. Deine Verteidigung übernimmt zwar dein Verteidiger/deine Verteidigerin, dennoch ist es wichtig, dass du deine Situation wahrheitsgetreu wiedergibst.*

Tathergang: Du erhältst pro Monat nur € 15 Taschengeld. Leider ist das Geld immer schnell weg. Im Mai 20xx war es genauso, nur leider hat in diesem Monat deine Schwester Geburtstag. Daher hast du beschlossen Lieder herunterzuladen, CDs zu brennen und diese in der Schule zu verkaufen.

Weitere Informationen (du kannst selbst daraus wählen und mit deinem Verteidiger/deiner Verteidigerin absprechen, wie du dich bei den Fragen entschieden hast, damit er/sie das gleiche sagt wie du):

- Du hast für die Lieder bezahlt oder nicht.
- Du hast 8 CDs gebrannt.
- Du hast bereits öfter CDs für Freunde gebrannt oder nur dieses Mal.

Musik CD brennen

Verteidiger/Verteidigerin

Informationen zur Rolle: *Es ist deine Aufgabe den Angeklagten/die Angeklagte zu verteidigen. Setze dich für ihn/sie ein! Achte darauf, dass alle wichtigen Aspekte auch vom Gericht berücksichtigt werden! Vergiss nicht, manchmal sind Kleinigkeiten ausschlaggebend! Spreche dich mit dem Angeklagten/der Angeklagten ab!*

Wichtige Aspekte:

- Für die Lieder bezahlt oder nicht?

Musik CD brennen

Geschworene

Informationen zur Rolle: *Ihr müsst entscheiden, ob der Angeklagte/die Angeklagte schuldig oder unschuldig ist. Hört euch die Ausführungen vom Anwalt/von der Anwältin, dem Angeklagten/der Angeklagten und dem Verteidiger/der Verteidigerin genau an. Wenn ihr Fragen zum Fall habt, stellt diese durch euren Geschworenensprecher/eure Geschworenensprecherin. Wenn ihr genügend Informationen habt, diskutiert untereinander und fällt ein Urteil. Es muss mehr als die Hälfte einer Meinung sein!*

Musik CD brennen

Geschworenensprecher/Geschworenensprecherin

Informationen zur Rolle: *Deine Aufgabe ist es der Sprecher/die Sprecherin der Geschworenen zu sein. Du stellst die Fragen der Geschworenen an den Richter/die Richterin und verkündest am Ende euer Urteil vor Gericht.*

Musik CD brennen